

Inhaltsverzeichnis

- Abkürzungsverzeichnis..... XV
- Erstes Kapitel. Einführung..... 1
 - A. Allgemeine Einführung in die Untersuchung..... 1
 - B. Gegenstand und Eingrenzung der Untersuchung 2
 - C. Gang der Untersuchung 3
- Zweites Kapitel. Die Ansatzpunkte der Föderalismusreform I..... 5
 - A. Die Gestalt der bundesstaatlichen Ordnung 5
 - I. Verfassungsgeschichtliche Grundlagen..... 5
 - 1. Bismarcksche Reichsverfassung (1871)..... 5
 - 2. Weimarer Reichsverfassung (1919)..... 7
 - II. Die bundesstaatliche Ordnung des Grundgesetzes..... 9
 - 1. Das Bundesstaatskonzept des Grundgesetzes..... 9
 - a. Staatsrechtliches Fundament des Bundesstaates..... 9
 - b. Bundesstaatstheorie..... 12
 - c. Legitimation des Bundesstaates 12
 - d. Bundesstaatsprinzip 14
 - (1) Summatives oder integrales Bundesstaatsverständnis 14
 - (2) Bestandteile des bundesstaatlichen Prinzips..... 15
 - (a) Gliederung in Bund und Länder und daran anknüpfende Kompetenzverteilung..... 15
 - (b) Staatlichkeit von Bund und Ländern..... 16
 - (c) Homogenitätsprinzip 17
 - (d) Grundsatz bundesfreundlichen Verhaltens 18
 - (e) Gegenseitige Einwirkungsmöglichkeiten von Bund und Ländern . 19
 - (f) Föderative Gleichheit der Länder 20
 - 2. Das Föderalismuskonzept des Grundgesetzes 21
 - a. Staatstheoretisches Fundament des Föderalismus 21
 - b. Kooperativer Föderalismus..... 24
 - (1) Leitbild 24
 - (2) Verfassungsrechtliche Grenzen..... 25
 - (3) Begriffsabgrenzung zur Politikverflechtung 26
 - c. Wettbewerbsföderalismus 27
 - (1) Leitbild 27
 - (2) Verfassungsrechtliche Grenzen..... 28
 - (3) Bewertung 29
 - B. Die Kompetenzfelder des Beamtenrechts, der terroristischen Gefahrenabwehr und des Strafvollzugs..... 30
 - I. Kompetenzfeld des Beamtenrechts..... 31

1. Verfassungsgeschichtliche Grundlagen.....	31
a. Bismarcksche Reichsverfassung (1871)	31
b. Weimarer Reichsverfassung (1919).....	32
2. Grundgesetzliches Kompetenzgefüge vor der Föderalismusreform I.....	33
a. Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern.....	33
b. Eingliederung der Kompetenzen in das System der bundesstaatlichen Ordnung.....	35
c. Wechselwirkungen des Art. 74a GG a.F.	36
d. Zwischenergebnis	39
3. Der grundgesetzliche Regelungsauftrag des Art. 33 Abs. 5 GG vor der Föderalismusreform I	40
II. Kompetenzfeld der terroristischen Gefahrenabwehr.....	41
1. Verfassungsgeschichtliche Grundlagen.....	41
a. Bismarcksche Reichsverfassung (1871)	41
b. Weimarer Reichsverfassung (1919).....	42
2. Grundgesetzliches Kompetenzgefüge vor der Föderalismusreform I.....	43
a. Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern.....	43
b. Eingliederung der Kompetenzen in das System der bundesstaatlichen Ordnung.....	45
c. Zwischenergebnis.....	47
III. Kompetenzfeld des Strafvollzugs	47
1. Verfassungsgeschichtliche Grundlagen.....	47
a. Bismarcksche Reichsverfassung (1871)	47
b. Weimarer Reichsverfassung (1919).....	49
2. Grundgesetzliches Kompetenzgefüge vor der Föderalismusreform I.....	50
a. Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern.....	50
b. Eingliederung der Kompetenzen in das System der bundesstaatlichen Ordnung.....	51
c. Zwischenergebnis.....	52
C. Ergebnis	52
Drittes Kapitel. Die Reformierung der bundesstaatlichen Ordnung durch das Föderalismusreformgesetz I	55
A. Reformbedürftigkeit der bundesstaatlichen Ordnung	55
I. Balanceverschiebungen in Legislative und Exekutive	56
II. Ländergliederung.....	60
III. Finanzverfassung.....	61
IV. Europäische Integration	62

V. Zwischenergebnis	64
VI. Bewertung	65
B. Bisherige Reformbemühungen	70
I. Die Bemühungen der 1960er, 1970er und 1990er Jahre	70
II. Die Föderalismus-Kommission I.....	72
C. Das Föderalismusreformgesetz I	73
I. System der Gesetzgebungskompetenzen.....	75
1. Überblick über die Neuordnung der Kompetenzverteilung	75
2. Neustrukturierung der konkurrierenden Gesetzgebung.....	77
II. System der Mitwirkungsrechte des Bundesrates.....	80
III. System der Finanzverantwortung.....	82
IV. Europafähigkeit der Bundesstaatsordnung	84
V. Zusammenfassende Gesamtwürdigung.....	86
1. Zielvorgaben des ersten Föderalismusreformgesetzes	86
2. Schwachstellen der bundesstaatlichen Ordnung.....	88
3. Zwischenergebnis	89
D. Ergebnis	89
Viertes Kapitel. Die Kompetenzfelder des Beamtenrechts, der terroristischen Gefahrenabwehr und des Strafvollzugs als Gegenstand des ersten Föderalismusreformgesetzes.....	91
A. Inhaltsbestimmung der verfassungsrechtlichen Neuregelungen	91
I. Kompetenzfeld des Beamtenrechts.....	92
1. Auslegung des Art. 74 Abs. 1 Nr. 27 GG.....	93
a. Statusrechte und -pflichten.....	94
(1) Wortlaut.....	95
(2) Genese	96
(3) Systematik	101
(4) Zwischenergebnis.....	105
b. Besoldung, Versorgung und Laufbahnen	105
2. Verweisung des Art. 98 Abs. 3 GG.....	107
3. Auslegung des Regelungsauftrags des Art. 33 Abs. 5 GG.....	108
II. Kompetenzfeld der terroristischen Gefahrenabwehr.....	113
1. Auslegung des Art. 73 Abs. 1 Nr. 9a GG.....	114
a. Gefahrenabwehr im Bereich des internationalen Terrorismus durch das Bundeskriminalamt.....	115
(1) Wortlaut.....	115
(2) Genese	118
(3) Systematik	120
b. Fallvarianten.....	124
2. Zwischenergebnis	126

III. Kompetenzfeld des Strafvollzugs	127
1. Reichweite der neuen Länderkompetenz für den Strafvollzug	127
a. Genetische Zusammenhänge.....	128
b. Systematische Einordnung.....	129
2. Untersuchungshaftvollzug	133
B. Formelle Verfassungsmäßigkeit der verfassungsrechtlichen Neuregelungen	133
I. Zuständigkeit.....	134
II. Gesetzgebungsverfahren mit qualifizierten Mehrheiten	134
III. Textänderungsgebot des Art. 79 Abs. 1 Satz 1, 2. HS GG	136
IV. Zwischenergebnis.....	136
C. Materielle Verfassungsmäßigkeit der verfassungsrechtlichen Neuregelungen	137
I. Schrankenbestimmungen des Art. 79 Abs. 3 GG	137
1. Bundesstaatsprinzip	141
a. Schutzsystematik der bundesstaatlichen Garantien	141
b. Gliederung in Bund und Länder	143
c. Grundsätzliche Mitwirkung der Länder bei der Gesetzgebung	145
d. Bundesstaat im Sinne des Art. 20 Abs. 1 GG	146
e. Auswertung	147
2. Rechtsstaatsprinzip	150
3. Sonstige geschützte Verfassungsprinzipien.....	151
4. Regelungsauftrag des Art. 33 Abs. 5 GG	152
II. Grundsatz der Bundestreue.....	153
D. Ergebnis	153
Fünftes Kapitel. Drei Jahre nach der Reform – Eine erste Bilanz zu den Auswirkungen des Föderalismusreformgesetzes I	155
A. Auswirkungen auf die Gestalt der bundesstaatlichen Ordnung	155
I. Bundesstaatskonzept des Grundgesetzes	155
II. Föderalismuskonzept des Grundgesetzes	156
B. Auswirkungen auf die Kompetenzfelder des Beamtenrechts, der terroristischen Gefahrenabwehr und des Strafvollzugs.....	157
I. Kompetenzfeld des Beamtenrechts.....	158
1. Diskussion der verfassungsrechtlichen Neuregelungen	158
a. Gesetzgebungskompetenzen	158
(1) Würdigung der Rechtsliteratur.....	158
(2) Stellungnahme	161
b. Regelungsauftrag des Art. 33 Abs. 5 GG	164
(1) Würdigung der Rechtsliteratur.....	164
(2) Stellungnahme	167

c. Zwischenergebnis.....	169
2. Eingliederung der kompetenzrechtlichen Neuregelungen in das System der bundesstaatlichen Ordnung	170
3. Kompetenzwahrnehmung des Bundes.....	173
a. Überarbeitung der beamtenrechtlichen Bestimmungen des Bundes	173
(1) Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2008 / 2009.....	174
(2) Dienstrechtsneuordnungsgesetz und Bundeslaufbahnverordnung	175
(a) Änderung des Bundesbeamtengesetzes und der Bundeslaufbahnverordnung	175
(b) Änderung des Bundesbesoldungs- und des Beamtenversorgungsgesetzes	177
(c) Zwischenergebnis	179
b. Verabschiedung des Beamtenstatusgesetzes	180
(1) Unzureichende Kompetenzwahrnehmung	180
(2) Gesetzgebungspflicht des Bundes?	181
(a) Gesetzgebungskompetenzen im Sinne der Artt. 70 ff. GG.....	181
(b) Art. 33 Abs. 5 GG	183
(c) Zwischenergebnis	186
4. Kompetenzwahrnehmung der Länder.....	186
a. Besoldungsanpassungs- und Einmalzahlungsgesetze.....	187
b. Dienstrechtsreformen	187
(1) Technische Reformgesetzgebung.....	188
(2) Reformgesetzgebung in den Küstenländern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg.....	188
(3) Reformgesetzgebung in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.....	189
(4) Reformgesetzgebung in Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen.....	191
(5) Einzelheiten der Dienstrechtsreformen der Länder Bayern, Brandenburg und Niedersachsen.....	192
(a) Bayern.....	193
(b) Brandenburg	196
(c) Niedersachsen	198
c. Zwischenergebnis.....	201
II. Kompetenzfeld der terroristischen Gefahrenabwehr.....	202
1. Diskussion der verfassungsrechtlichen Neuregelung	202
a. Würdigung der Rechtsliteratur	202
b. Stellungnahme.....	204

2. Eingliederung der kompetenzrechtlichen Neuregelung in das System der bundesstaatlichen Ordnung.....	208
3. Verabschiedung des Gesetzes zur Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus durch das Bundeskriminalamt.....	210
III. Kompetenzfeld des Strafvollzugs	211
1. Diskussion der verfassungsrechtlichen Neuregelung.....	211
a. Würdigung der Rechtsliteratur.....	211
b. Stellungnahme.....	213
2. Eingliederung der kompetenzrechtlichen Neuregelung in das System der bundesstaatlichen Ordnung	218
3. Verabschiedung landesrechtlicher Strafvollzugsgesetze.....	219
C. Ergebnis	222
Sechstes Kapitel. Schlussbetrachtung.....	223
A. Fortführung des ersten Föderalismusreformgesetzes durch weitere Reformstufen?.....	223
I. Ausarbeitungen der Föderalismus-Kommission II.....	223
1. Regelungsgehalt des zweiten Föderalismusreformgesetzes.....	224
2. Bewertung des zweiten Föderalismusreformgesetzes	225
II. Einsetzung einer Föderalismus-Kommission III.....	229
B. Schlusswort.....	230
Siebtens Kapitel. Zusammenfassung in Thesen	231
Die Ansatzpunkte der Föderalismusreform I.....	231
Die Reformierung der bundesstaatlichen Ordnung durch das Föderalismusreformgesetz I.....	233
Die Kompetenzfelder des Beamtenrechts, der terroristischen Gefahrenabwehr und des Strafvollzugs als Gegenstand des ersten Föderalismusreformgesetzes.....	234
Drei Jahre nach der Reform – Eine erste Bilanz zu den Auswirkungen des Föderalismusreformgesetzes I	238
Schlussbetrachtung	241
Literaturverzeichnis	243